

Warum man aus Sachsen wegzieht - oder es nicht mehr besucht

Beitrag von „alias“ vom 31. März 2016 23:25

Zitat von Karl-Dieter

Die AfD ist nicht rechtsextremistisch, die vertritt Positionen, die die CDU und auch die SPD in den 70er und 80er Jahren noch zum großen Teil vertreten haben. Sie ist rechtspopulistisch, ja. Rechtskonservativ, auch. Rechtsextrem aber sicher nicht (einzelne aus der Partei aber schon, das Wahlprogramm und die Partei als ganzes vermittelt aber eher nicht den Eindruck).

Really?

Mag ja sein, dass einige - wie [Ex-Lucke](#) - sich das noch schön reden. Wenn jedoch der AfD-Bundesvorstand einen ganzen Landesverband auflöst, weil die Verstrickungen mit den Nazis zu offensichtlich sind, ist das nur die Spitze des Eisberges:

<http://www.stern.de/politik/deutschland/afd-6764200.html>

Es kommt noch dazu, dass ich wie ein Zeuge Jehovas an den Straßenrand stehe und "Erwachtet!" schreie.

Literaturempfehlung:

Max Frisch: [Biedermann & die Brandstifter](#)

Gehört wieder als Pflichtlektüre an die Oberstufe. Dringend.